

RÖFIX Belit Gussmörtel

Modelliermörtel für historische Gebäude

Art. Nr.	2000639173	2000148228
Wasserdampfdiffusion	ca. 15	
Druckfestigkeit	$\geq 10 \text{ N/mm}^2$ (28 d) $\geq 7 \text{ N/mm}^2$ (3 d) EN 1015-11	
Biegezugfestigkeit	$\geq 2,5 \text{ N/mm}^2$	
E-Modul	ca. 8850 N/mm ²	
Frischmörtelrohddichte	ca. 1920 kg/m ³	
Mörtelgruppe	GP EN 998-1 CS IV EN 998-1 Wc0 EN 998-1	
pH-Wert	12,6	
Schüttdichte	ca. 1150 kg/m ³ B 3345	
Spez. Wärmekapazität	ca. 1 kJ/kg K	
Trockenrohddichte	ca. 1800 kg/m ³	
Untergrund Temperatur	5-25 °C	
Verpackungshinweise	In feuchtigkeitsgeschützten Papiersäcken.	

Materialbasis

- Abbindeverzögerer
- Frei von Kunststoffdispersion
- Frei von organischen Anteilen
- Frei von Portlandzement
- Hydraulischer Kalk
- Romanzement
- Rundkörniger Kalkfeinsand

Verarbeitungsbedingungen

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken und nicht über +30 °C steigen.

Während der Verarbeitung und der Erhärtung des Materials, mindestens aber während 7 Tagen, vor Frosteinwirkung schützen. Verarbeitung unter +20 °C oder Wasserüberschuss kann zu erheblichen Abbindeverzögerungen und damit zu Festigkeitsveränderungen führen.

Untergrund

Untergrund muss tragfähig, sauber und frei von Schmutz sowie mattfeucht sein.

Untergrund-Vorbehandlung

Gussmörtel-Kontaktflächen sind sauber gereinigt mit geeignetem Trennmittel (z.B. ca. 10 %ig verdünntes Haushalts-Spülmittel) einzustreichen. Dabei ist Pfützenbildung zu vermeiden, da diese im Gussteil als Luftporen zurückbleiben.

Zubereitung

Ein Gebinde mit sauberem Wasser lt. Wasserbedarfsmenge ca. eine Minute intensiv und homogen zu einer weich-plastischen, keinesfalls flüssigen Masse anmischen. Der ruhende Mörtel kann nachdicken, innerhalb der Verarbeitungszeit von 15 Minuten kann das Material nachgerührt werden (Angabe bei ca. +20 °C und 60 % rel. Luftfeuchte). Angemischtes Material muss stets verbraucht

RÖFIX Belit Gussmörtel

Modelliermörtel für historische Gebäude

werden, keinesfalls Restmaterial mit frischer Ware anrühren. Material in offenen Gebinden verändert sich binnen kurzer Zeit im Abbindeverhalten.

Verarbeitung

Verarbeitung in der Gussform: Auf geeignete Art und Weise (z.B. Aufschlagen der Gussform auf ebenem Untergrund) ist eine gleichmässige und vollständige Verteilung des Materials und Entweichung der Luft aus der Form zu gewährleisten. Generell ist eine Entnahme des Gusskörpers aus der Gussform abhängig von der Dimension des Gusskörpers (üblicherweise in Zeiträumen von zwei bis zwölf Stunden möglich).

RÖFIX BELIT kann frisch-in-frisch mit Kalkfarben (z.B. RÖFIX PE 819 SESCO Kalkfarbe) beschichtet werden. Während der Grundanstrich innerhalb von 48 Stunden zu erfolgen hat, kann der Deckanstrich mit Kalkfarben nach weitestgehender Abtrocknung ausgeführt werden. Bei andersartigen Farbbeschichtungen muss der Grundanstrich nach weitestgehender Abtrocknung (gleichmässige Gelbfärbung der Oberfläche) ausgeführt werden. Der Deckanstrich darf erst nach vollständiger Trocknung des Gussteiles ausgeführt werden, andernfalls können Verfärbungen nicht ausgeschlossen werden. Bei einer bauseitigen gewünschten Einfärbung des Produktes sind nur kalte Pigmente bis max. 4 Gew.-% einsetzbar, wodurch die Endfestigkeit des Gussmörtels etwas verringert wird. Durch freie Eisen-II-Ionen wird die Oberfläche mit fortschreitender Trocknung stellenweise wolkig und gelblich verfärbt, auch wenn der Mörtel bauseits nachgefärbt wird. Diese typischen Verfärbungen charakterisieren Romancement und sind daher meist erwünscht bzw. sind sie dem Produkt eigen. Gussteile werden mit mechanischen Ankern am Untergrund befestigt und mit RÖFIX BELIT Feinschlämme (herkömmliche Varianten: RÖFIX W50 Baukleber, RÖFIX Optiflex Dichtspachtelmasse) an den tragfähigen, aufgerauten Untergrund angemörtelt.

Lagerung

Trocken, auf Holzrosten lagern.
Mindestens 6 Monate lagerfähig.

Rechtliche und technische Hinweise

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

Allgemeine Hinweise

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung. Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden. Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten wurden unter Laborbedingungen ermittelt.